

# Sicherheitsdatenblatt

## Gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Handelsname: MorTec® Soft

Überarbeitet am: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 23.07.2019

---

## 01. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

MorTec® Soft

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

*Verwendung des Stoffs/des Gemischs*

Silicon- Dichtstoff

### 1.3 Lieferant

Gutjahr Systemtechnik GmbH

#### **Straße**

Philipp-Reis-Str. 5-7

#### **Nat.-Kenn Postleitzahl/Ort**

D-64404 Bickenbach

#### **Ansprechpartner für Informationen**

Anwendungstechnik – Tel.: +49 (0) 6257 / 9306-30

### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftnotruf Mainz – 24-h-Notdienst – Tel.: +49 (0)6131/19240

Emergency Call: Poison Control Center Mainz – 24 hour emergency service – Tel.: +49 (0) 6131/19240

---

## 02. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

entfällt

*Gefahrenpiktogramme:* entfällt

*Signalwort:* entfällt

*Gefahrenhinweise:* entfällt

*Zusätzliche Angaben:*

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

Enthält den Biozid-Wirkstoff 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on zum Schutz gegen Schimmelbefall.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Enthält 3-(Triethoxysilyl)-propylamin, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials werden chemische Stoffe in die Luft freigesetzt (siehe Punkt 11).

Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen.

*Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung*

*PBT:* Nicht anwendbar.

*vPvB:* Nicht anwendbar.

Handelsname: MorTec® Soft

Überarbeitet am: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 23.07.2019

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Polydimethylsiloxan, Füllstoffe, Hilfsstoffe und Oximosilan-Vernetzer

*Gefährliche Inhaltsstoffe:*

CAS: 1170315-90-8 2-Pentanone, O,O',O''-(phenylsilylidyne)trioxime < 5%

EG-Nummer: 700-833-6

Reg.nr.: 01-2120087364-51-0000



Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319

CAS: 37859-55-5

2-Pentanone, O,O',O''-(methylsilylidyne)trioxime <2,5%

ELINCS: 484-460-1



Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319

Reg.nr.: 01-2120004323-76-xxxx

*zusätzl. Hinweise:* Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

##### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### 05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

*Geeignete Löschmittel*

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### 06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Handelsname: MorTec® Soft

Überarbeitet am: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 23.07.2019

---

## 07. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

*Anforderung an Lagerräume und Behälter:* Eindringen in den Boden sicher verhindern.

*Zusammenlagerungshinweise:* Getrennt von Lebensmitteln lagern.

*Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:* In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

---

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

*Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:*

*Zusätzliche Hinweise:* Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

*Reaktionsprodukt:* 2-Pentanoneoxime CAS: 623-40-5

DNEL (Data for WORKERS)

INHALATION Exposure

Systemic Effects

Long-term: (DNEL) 8,3 mg/m<sup>3</sup>

Acute/short term: (DNEL) 24,9 mg/m<sup>3</sup>

Quelle: ECHA

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ ABEK nach EN 14387) tragen.

##### Handschutz

Schutzhandschuhe.

##### Handschuhmaterial

Die Schutzhandschuhe sollten in jedem Fall auf ihre Arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. Feinfühligkeit, mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Permeationszeit) geprüft werden. Anweisungen und Informationen der Handschuhhersteller zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. z.B. Naturkautschuk Latex (Kurzzeitanwendung). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Bezugsnummer EN 374. Empfohlenes Handschuhmaterial: z.B. Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,1$  mm

##### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Durchbruchzeit: > 60 min

##### Augenschutz

Schutzbrille

##### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Handelsname: MorTec® Soft  
Überarbeitet am: 23.07.2019  
Druckdatum: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

Aussehen:	
Form:	pastös
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	entfällt
obere:	entfällt
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 23 °C:	1,3 g/cm <sup>3</sup>

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

*Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:*  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Starke Erhitzung vermeiden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt..

### 10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Messungen an vergleichbaren Produkten haben ergeben, dass bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird. siehe Punkt 5.2

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

*Akute Toxizität:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Primäre Reizwirkung: Bei Hautkontakt:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:*

1170315-90-8 2-Pentanone, O,O',O''-(phenylsilylidyne)trioxime Oral LD50 1.514 mg/kg (rat)

37859-55-5 2-Pentanone, O,O',O''-(methylsilylidyne)trioxime Oral LD50 1.234 mg/kg (rat)

*Bei Augenkontakt:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Sensibilisierung der Atemwege/Haut:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

*Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):* Bei der Verarbeitung und anschließenden Aushärtung des Produktes entsteht 2-Pentanonoxim (CAS 623-40-5), das verdampft. 2-Pentanonoxim ist gesundheitsschädlich beim Verschlucken, verursacht schwere Augenreizungen, kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden verursachen und ist schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Handelsname: MorTec® Soft

Überarbeitet am: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

Druckdatum: 23.07.2019

---

*CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)*  
*Keimzell-Mutagenität:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
*Karzinogenität:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
*Reproduktionstoxizität:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
*Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:*  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
*Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:*  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
*Aspirationsgefahr:* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

*Weitere ökologische Hinweise:*

*Allgemeine Hinweise:*

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.1 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen..

#### Verpackungen Empfehlung

Restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung/Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA: entfällt

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA:

Klasse: entfällt

### 14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: entfällt

### 14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

UN „Model Regulation“: entfällt

Handelsname: MorTec® Soft  
Überarbeitet am: 23.07.2019  
Druckdatum: 23.07.2019

Version (Überarbeitung): 3.0.0 (2.0.0)

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Richtlinie 2012/18/EU*

*Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I* Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*Nationale Vorschriften:*

*Wassergefährdungsklasse:* WGK 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend.

*Angaben zum internationalen Registrierungsstatus:*

REACH - Europe	gelistet bzw. konform
DSL - Canada	nicht gelistet
IECSC - China	nicht gelistet
ENCS - Japan	nicht gelistet
NZIoC - New Zealand	nicht gelistet
PICCS - Philippines	nicht gelistet
ECL/KECI - Korea	nicht gelistet
TSCA - USA	nicht gelistet
TCSI - Taiwan	nicht gelistet
AICS - Australia	nicht gelistet

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

*Relevante Sätze*

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Datenblatt ausstellender Bereich: AWT

*Abkürzungen und Akronyme:*

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.